

bestinformed[®]
Alarm-
Enterprise-
Edition

Einzelfunktionen

Funktionen der Basis-Edition

Infoserver:

- **Templates**

Mit Templates können Sie einmal festgelegte Infos als Vorlage speichern.

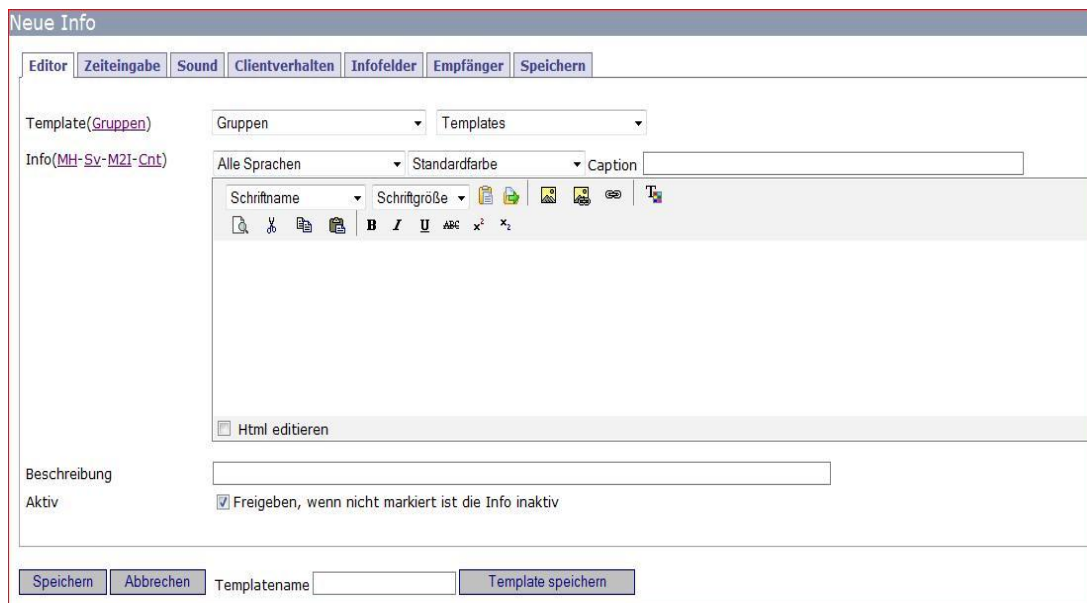


Bild: Info-Editor

- **Alternative Sprachen außer native Sprachauswahl**

Es besteht die Möglichkeit, den Nachrichtentext einer Info in mehreren Sprachen zur Verfügung zu stellen. Verwendet der empfangende Benutzer ein Betriebssystem in einer der definierten Sprachen, so bekommt er die Nachricht mit dem für ihn vorgesehenem Text.

- **Editieren/Kopieren/Abbrechen von Infos**

In der Infoübersicht können die laufenden Nachrichten kopiert, editiert oder abgebrochen werden.

<u>Infofelder</u>				
p	Status	bearbeiten	abbrechen	v
	aktiv	<u>bearbeiten</u> <u>kopieren</u> <u>entwarnen</u>	<u>abbrechen</u> <u>kopieren und abbrechen</u> <u>entwarnen und abbrechen</u>	
			<u>abbrechen</u>	

Bild: Editieren/Kopieren/Abbrechen von Infos in der Infoübersicht

- **Zeit-Umgebungsvariablen**

Wenn im Infotext die Umgebungsvariable %Time% eingesetzt wird, dann wird diese im Laufband durch die auf dem Client aktuelle Uhrzeit ersetzt. Mit %Date% wird im Laufband das auf dem Client aktuelle Datum eingesetzt.

- **(Globale)ScriptVars**

Ermöglichen das Setzen von Text-Wildcards, die mit automatisch erzeugten Werten ersetzt werden, zum Beispiel mit dem Datum, der Uhrzeit oder einem individuellen Text aus einer Datei. Der Wert wird vor dem Absenden der Info generiert und ist für alle Empfänger Clients gleich.

- **Info-Entwarnung hinterlegen**

Mit der Funktion Entwarnung können Sie auf einfache Weise zu einer Info einen vorgefertigten Entwarnungs-Text hinterlegen und diesen bei Bedarf mit wenig Aufwand versenden.

- **Empfangsbestätigung (Empfangen-Link)**

In der Infoübersicht können Sie überprüfen, ob die Info erfolgreich versendet wurde. Über den Link „Empfangen“ erhalten Sie eine Tabelle, in der alle Empfänger mit Empfangsdatum der Info aufgelistet sind. Zusätzlich werden Informationen der Infoclients angezeigt, wie z.B. Domäne, Computername, usw.

- **Contentverwaltung**

Mit Hilfe der Contentverwaltung können Dateien zum Infoserver hochgeladen werden. Diese Dateien können zum Beispiel im Info-Editor verlinkt werden.



Bild: Die Contentverwaltung

- **Zeiteinstellungen (Minuten, Aktiv, Beginn, Ende, Offenes Ende)**

Im Info-Editor können die Zeiteinstellungen individuell konfiguriert werden.

Folgende Einstellungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

Minuten: Wie lange die Info angezeigt wird.

Aktiv: Wie lange die Info auf dem Infoserver aktiv sein soll.

Beginn: Wann die Info beginnen soll.

Ende: Wann die Info enden soll. (Anstelle der Aktivzeit)

Offenes Ende: Die Info wird auf unbestimmte Zeit gültig.

- **Einmalige Info**

Die Info, mit dieser Option, wird auf dem Client nur einmal angezeigt, egal welche Aktivzeit eingestellt worden ist.

- **Periode**

Periodische Infos sind Infos, welche innerhalb einer definierten Zeitspanne zu bestimmten Zeitpunkten wiederholt angezeigt werden.

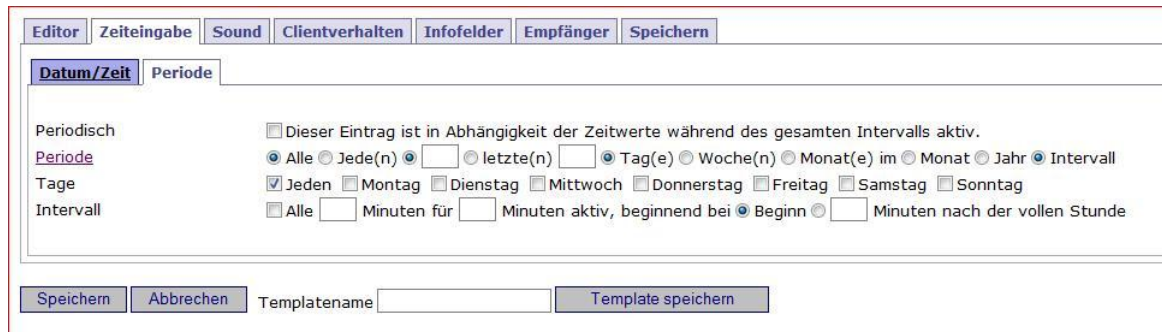


Bild: Periodeneinstellungen in dem Info-Editor

- **Sound**

Mit den Soundeinstellungen gibt es die Möglichkeit, beim Infoeingang oder einzeln, einen Sound abspielen zu lassen.

- **„Abbrechen“-Funktion beim Infoclient**

Mit dieser Option besteht die Möglichkeit die verschiedenen „Abbrechen“-Funktionen beim Infoclient zu deaktivieren/aktivieren.

- **Info als Pop-up**

Infos können auch als Pop-ups angezeigt werden.

- **Inifile-Info**

Damit können Infos an die Clients gesendet werden, worin die INI-Datei verändert wird.

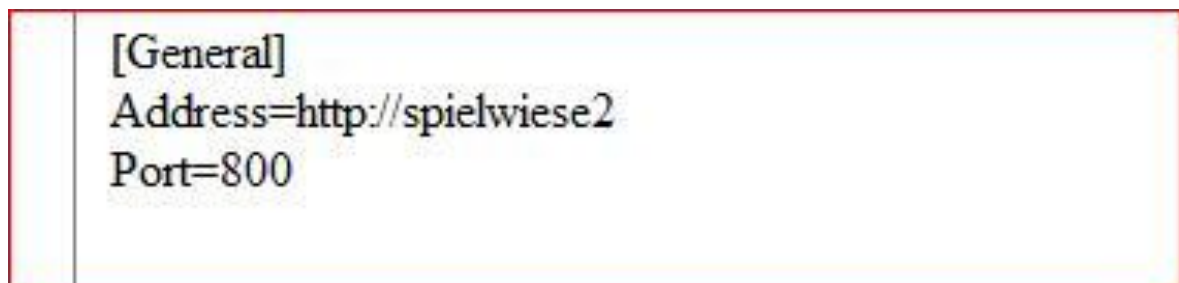


Bild: Ausschnitt aus einer Inifile-Info

- **Offline-Info (Client- oder Serverzeit)**
Hier kann festgelegt werden, ob die Info auch im Offline-Modus beim Client verfügbar sein soll. Dazu muss der Client natürlich zumindest einmal zwischen Anlegen und Start der Info mit dem Server verbunden sein.

- **Info auf Benutzerdesktop**
Mit dieser Einstellungsmöglichkeit können Infos versendet werden, welche auf dem Benutzerdesktop angezeigt werden können und ob der Benutzer diese „Schließen“ kann oder nicht.

- **Info auf Winlogodesktop**
Mit dieser Einstellungsmöglichkeit können Infos versendet werden, welche auf dem Winlogodesktop angezeigt werden können und ob die Infos schließbar sind oder nicht.

- **Infofilter**
Zusätzlich zur Standardanzeige der Infoübersicht können eigene Ansichten, sog. Infofilter, erstellt werden. Zudem können Infofelder definiert werden, welche in der Eingabemaske zum Erstellen einer Info zur Verfügung stehen. Diese Infofelder haben keinen funktionellen Einfluss auf den Infoversand, sondern dienen lediglich der Verknüpfung von zusätzlicher Information zu einer Info. Für einen eigenen Infofilter stehen Ihnen alle Werte und Optionen einer Info, sowie die Infofelder, zur Verfügung.

- **Change Monitor**
Der Change Monitor ist eine Variante des Infofilters, um Change-Prozesse und deren zeitlichen Verlauf übersichtlich darzustellen.

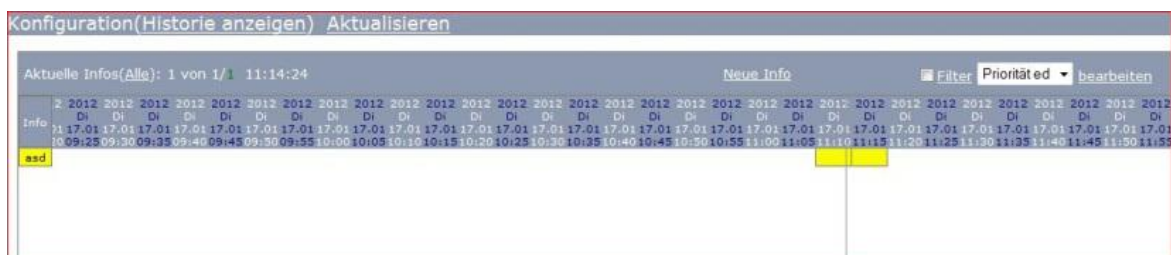


Bild: Change Monitor

- **Channels**
Channels bieten neben Gruppen eine zusätzliche Möglichkeit zur Adressierung von Benutzern. Channels können von den Benutzern selbst abonniert werden.

- **Quickuser/Quickinfo**
Mit der Quickuserfunktion können Sie Infos an einzelne Benutzer senden.

- **Einfache Gruppen**
Mit dieser Funktion können Gruppen erstellt werden auf Basis der Benutzer, Computer und/oder IP-Adresse.

- **Ausschluss von Empfängergruppen**
Mit dieser Funktion können Gruppen beim Versand der Info aus der Empfängerliste ausgeschlossen werden.

- **Infogitter**
Diese Funktion speichert alle eingehenden Infos auf dem Client ab und zeigt, in der Taskleiste neben der Uhr, das Symbol des Infogitters an. In dem Infogitter können die gespeicherten Nachrichten angesehen und wenn nötig wieder abgespielt werden.

- **AutoBackup vom Infoserver**
Durch die AutoBackup Funktion kann eine regelmäßige Datensicherung durchgeführt werden. Das AutoBackup legt zum definierten Zeitpunkt eine vollständige Kopie der Infoserver Datenbank an. Diese kann zur Wiederherstellung nach einem schwerwiegenden Fehler (z.B. Hardware-Fehler) oder bei Neuinstallation auf einem neuen System verwendet werden.

- **Info im Präsentationsmodus**
Bei dieser aktiven Einstellung werden Infos nicht in einem aktiven Präsentationsmodus sichtbar. Sondern wenn dieser beendet worden ist wird das Laufband angezeigt.

- **Statusinfo**
Statusinfos ermöglichen eine dauerhafte Einblendung eines bestimmten Status. Auf diese Weise nehmen betroffene Personen Änderungen sofort wahr und können sofort reagieren. Im Gegensatz zu Infos erfolgt die Einblendung von Statusinformation als Taskleiste und/oder als Fenster auf dem Monitor.

- **Serverboard**

Im Serverboard kann man das Debug-Paket Infoserver.zip herunterladen, den Debug-/DebugTraceOnly-Modus aktivieren/deaktivieren, den Infoserver neustarten und die Konfigurationsdatei „Infoserver.ini“ verändern.

- **Verbindungsübersicht/Historie**

Hier stehen die aktuellen Verbindungen des Servers. Angezeigt werden die Domäne, der Benutzername, Computername, die IP-Adresse, die Sprache der Clientrechner sowie das Datum der Verbindung.

- **Autoupdate/install/netinstall**

Die Autoupdatefunktion von bestinformed aktualisiert bei neuen Versionen automatisch alle Clients im Netzwerk. Die Autoinstallfunktion installiert die bestinformed Software auf Computer die im Netzwerk und ohne dieses Programm sind. Alternativ zu bestinformed Autoinstall können Sie auch eine Softwareverteilung, oder die Windows Login Script Funktion verwenden, um bestinformed im Netzwerk zu installieren.

Ergebnis								Home	ADMIN
Einträge: 1		Web \infoband\Autoupdate\Result.ini			Initiiert am 02.09.2011 09:19:25 mit Version 5.2.4.8 Letztes Ergebnis: 22.11.2011 15:39:43 Bemerkung:				
		Setup		Autoupdate EINSCHALTEN					
AutoupdateServer	AutoupdateServerError	Computername	Date(UTC)	Name	New Version	Old Version	Size		
192.168.1.128:800		SPIELWIESE2	22.11.2011 14:39:43	C:\Program Files (x86)\Cordaware\infoband\Infoclient.exe	5.2.4.5	5.2.1.0	1781760 byte		

Bild: Autoupdate-Oberfläche

- **Infoclientvalues**

Infoclientvalues dienen zur weiteren Identifikation des Infoclients. Anders als bei z.B. Channels, durch welche eine ganze Gruppe von Benutzern angesprochen wird, ist bei Clientvalues eine individuelle Identifikation möglich. Der InfoClientValue wird im Inifile des Infoclients gespeichert.

- **TaskbarCaption**

Mit dieser Funktion kann ein Text angegeben werden, welcher in der Taskleiste auf dem Anmeldebildschirm angezeigt wird. Wenn die TaskbarCaption per Inifile-Info eingestellt wurde, dann kann der Text mittels WYSIWYG-Editor formatiert, sowie auch Platzhalter für Umgebungsvariablen eingesetzt werden.

- **Audit(detail)**
Der Infoserver kann im Audit-Modus jede Benutzeraktivität protokollieren. Hierfür werden in der Infoserver Datenbank die Tabellen „Audit“ und „Auditdetail“ verwendet.

 - **Website Templates**
Mit dieser Funktion hat der Admin/Systembetreuer die Möglichkeit das Template des Infoeditors nach seinen Wünschen zu verändern. Dazu gibt es einen Ordner beim Infoserver, mit dem selben Namen, wo diese Dateien enthalten sind.

 - **Push-Verfahren**
Bei einer neuen Nachricht sendet der Server diese sofort an die verbundenen Clients.

 - **Polling-Verfahren**
Beim Polling-Verfahren wird ein Wert festgesetzt, in welchem zeitlichen Abstand der Client beim Server nach neuen Einstellungen/Nachrichten anfragt.
-

Infoclient:

- **Verbindungen**

Bei bestinformed können Verbindungen direkt über den PC aufgebaut werden. Außerdem unterstützt bestinformed IMAP4-, XMPP/Jabber- und Airsync-Verbindungen. Diese können zusätzlich SSL-gesichert werden.

- **Schnellkonfiguration Infoclient**

Oberfläche mit den grundlegenden Einstellungen, wie z.B. Serveradresse, Laufbanddarstellung können schnell und einfach konfiguriert werden.

- **Deaktivierung von Komponenten in der Client-Schnell-Konfiguration**

Einzelne Einstellungen können deaktiviert werden, sodass sie nicht mehr durch den Benutzer verändert werden können.

- **Hotkeys in der Schnellkonfiguration**

In der Schnellkonfiguration können Tastenkombinationen (Hotkeys) festgelegt werden, um schnelleres zugreifen auf bestimmte Anwendungen in der Schnellkonfiguration zu versichern. Dies ist z.B. hilfreich, wenn auf dem Desktop keine Taskleiste-Symbole erlaubt sind, dann setzt man ein Hotkey für die „Schnellkonfiguration aufrufen“.

- **Infoclientvalues manuell erstellen (über Schnell-Konfiguration)**

Infoclientvalues können auch in der Schnell-Konfiguration schnell und einfach erstellt und editiert werden.

- **Passwortgeschützter Infoclient**

Zur zusätzlichen Sicherheit können Infoclients mit einem Passwort geschützt werden.

- **Bildschirm Einschalten bei Infoeingang**

Falls der Bildschirm im Ruhezustand ist wird bei einem Infoeingang der Bildschirm wieder aktiviert.

- **Bildschirm einschalten bei Info-Empfang**
Eine Konfiguration im Infoclient verhindert, dass der Computer in den Energiesparmodus versetzt wird.

 - **Citrix/Terminalserver**
Der bestinformed Infoclient kann in Verbindung mit Citrix XenApp verwendet und virtualisiert werden.
-

Funktionen der Professional-Edition

- **Erweiterte Scriptfilterfunktionen**

Neben dem Filtern nach Benutzernamen, IP-Adressen etc., können Sie nun auch Gruppenmitglieder z.B. nach bestehenden Gruppen, nach AD/LDAP-Gruppen oder nach Filegroups definieren. Außerdem können Gruppen durch Auswahl aus der Verbindungsübersicht erstellt werden.

- **AD/LDAP – Synchronisation**

Synchronisieren Sie Ihren Infoserver mit bestehenden AD/LDAP – Gruppen mithilfe des Gruppenmanager-Tools.

- **MailToInfo**

Über die Schnittstelle "MailToInfo" können E-Mails an den Infoserver geschickt werden. Diese werden dann im Infoband der adressierten Gruppen angezeigt.

- **InfoToMail**

Eine E-Mail-Schnittstelle mit der E-Mails an den Infoserver versendet werden können. Diese werden dann bei den entsprechenden Empfängern, z.B. als Laufband, angezeigt.

- **FTPToInfo**

Die FTPToInfo Schnittstelle ermöglicht es Ihnen den Inhalt von Dateien, die per FTP an den Infoserver gesendet werden, in Infos umzuwandeln. Voraussetzung für die Umwandlung ist, dass die Dateiinhalte im ASCII-Format vorliegen, z.B. als Textdatei oder als Ausgabe eines virtuellen ASCII-Druckers.

- **Infoszenarien**

Infoszenarien sind ein sehr effektives Werkzeug um in bestimmten Standardsituationen mit nur wenigen Klicks eine Serie von Nachrichten abzusetzen. Wesentliches Merkmal der Szenarien ist, dass verschiedene Infos mit unterschiedlichen Darstellungsformen, Empfängern und Inhalten mit nur einer Aktion abgeschickt werden.

- **Filegroups, Autogroups**

Mit Filegroups können Empfängergruppen, deren Mitglieder in einer Textdatei aufgelistet sind, definiert werden. Mit dem Autogruppen-Mechanismus ist es möglich, Infoservergruppen automatisiert zu erstellen, zu ändern oder zu löschen. Dies geschieht mittels eines Inifiles, in dem die jeweiligen Aktionen beschrieben werden.

- **WakeOnLan**

Mit diesem Gruppentyp kann man die eingebaute WakeOnLan-Funktionalität nutzen, um entfernte Rechner hochzufahren.

- **Zusätzliche Domänen**

Neben den nativen Domänen des Infoservers kann man eine beliebige Anzahl zusätzlicher Domänen für verschiedene Zwecke am Infoserver registrieren: Auslesen von Gruppen- und Benutzerinformationen aus anderen Verzeichnisdiensten oder bestimmten Zweigen. Auslesen angepasster Benutzerinformationen aus einem Verzeichnisdienst. Verwendung einer Domäne als sicheren Passwort-Tresor für die InfoToMail Schnittstelle.

Domänen verwalten		
Anzahl Domänen: 12	Neue Domäne	
Domäne(Alias)	Benutzername	Passwort
CORDAWARE30	michael.scharrer	*****
MICHIAD30	michael.scharrer	*****
smtp.mail.yahoo.de	berni.smtp	*****

Bild: Ausschnitt der Domänenverwaltung

- **Response**

Mit der Response-Funktion können Empfänger einer Info eine Antwort an den Infoserver zurücksenden. Der Inhalt kann mit einem Response-Hyperlink vom Empfänger manuell verfasst oder von einem Script automatisch generiert werden.

- **Berichtsgenerator**

Der integrierte Berichtsgenerator verschafft den ganzheitlichen Überblick über alle Daten von Cordaware bestinformed. Jede Information aus der bestinformed Datenbank steht zur Darstellung und Berichtsaufbereitung zur Verfügung.

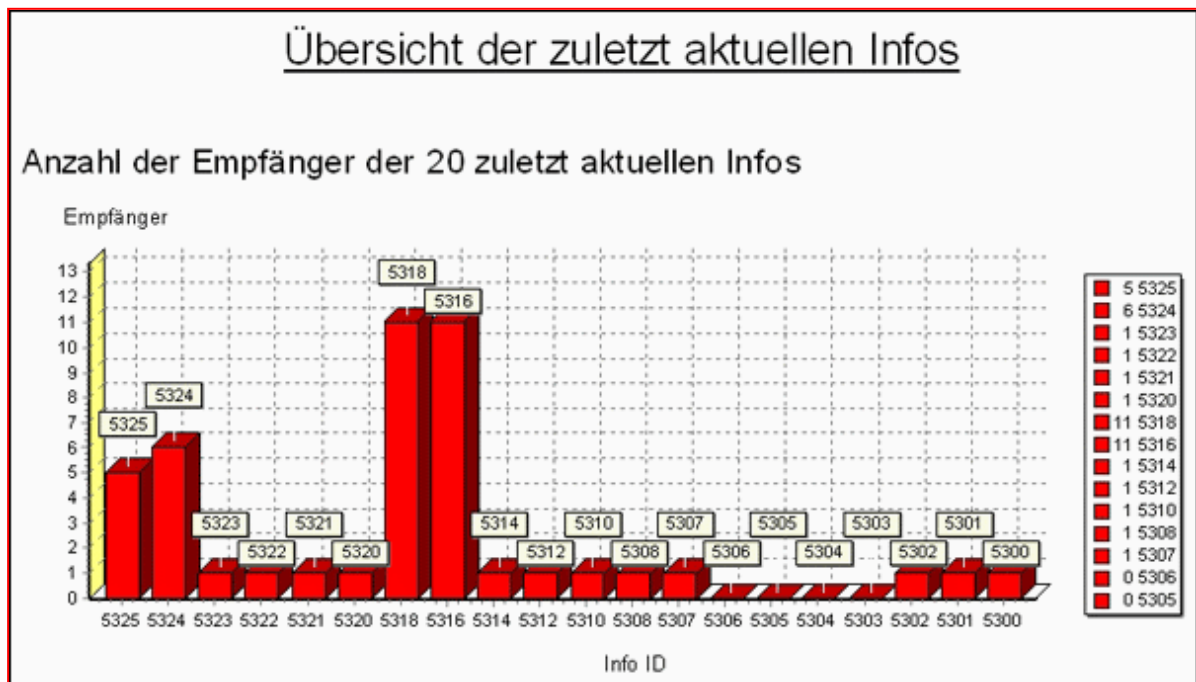


Bild: Ein Beispiel für ein Berichtsergebnis

Funktionen der Enterprise-Edition

- **Dynamische Variablen (Infoclientvalues)**

Mit Dynamischen Infoclientvalues können unterschiedliche Clienteigenschaften, wie z.B. installierte Anwendungen, laufende Prozesse, Verbindungen, ausgelesen werden und die dann zum Infoserver übertragen werden.

- **Dynamische Channels**

Mit Dynamischen Channels können beim Empfänger selbstdefinierte Scripts ausgeführt werden, mit dem Informationen vom Empfänger ausgelesen werden können. Es kann auch der Info-Text entsprechend angepasst werden, wenn eine Bedingung beim Abfragen erfüllt wurde.

- **Poweruser, Anmeldegruppen**

Poweruser können so erstellt und konfiguriert werden, dass sie unterschiedlichen Rollen im Unternehmen gerecht werden. Welche Rolle ein Poweruser letztendlich übernimmt, ist abhängig von der Konfiguration des Poweruser Profils mit dem jedem Profil entsprechende Rechte zugewiesen werden können. Mit Anmeldegruppen können sich dann entsprechende Benutzer in dem zugewiesenen Poweruserprofil anmelden.

- **Servergrid**

Das Infoserver Grid ist ein Verbund aus einem Hauptserver und mehreren Client-Infoservern. Das Grid dient dazu, die Ausfallsicherheit zu erhöhen und zugleich die Last beim Infoversand zu verteilen. Bei einer großen Anzahl von Empfängern einer Info, wird der Versand, in einem Grid, noch schneller abgewickelt.

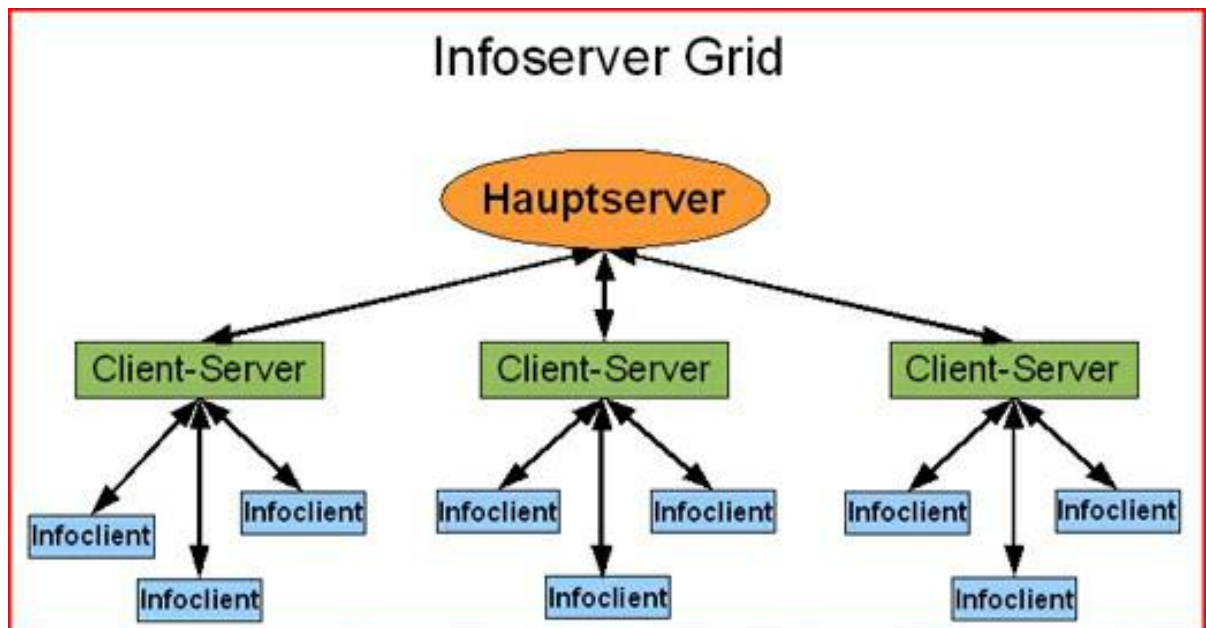


Bild: Skizzierter Aufbau eines Infoserver Grids

- **Multiclient-Instanzen (AdditionalInfoServers)**

Mit Multiclient-Instanzen können Infos von mehreren Servern an einen Desktop gesendet werden. Dazu baut ein Client Verbindungen zu mehreren verschiedenen Servern auf.

- **Reminderfunktion**

Die Reminderfunktion ist eine simple Erinnerungsfunktion bei bestinformed. Der Vorteil in der Reminderfunktion von bestinformed liegt darin, dass die Erinnerung benutzerabhängig angezeigt werden kann, unabhängig davon, ob ein Benutzer am Computer angemeldet ist.



Bild: Beispiel für die Reminderfunktion

Funktionen der Alarm-Edition

- **Unauffällige Alarmauslösung**
Aus der Sicht des Alarmauslösers selbst ist der Alarm still, daher für andere Personen im Raum nicht bemerkbar.

- **Zentrale, serverseitige Administration und Konfiguration**
Administration und Konfiguration von Clients und Alarmen auf der Infoserver Weboberfläche.

- **Frei wählbare Tastenkombination**
Für das Auslösen von Alarmen sind verschiedene Tastenkombinationen individuell einstellbar.

- **Alarmaktivierung bei aktivem Bildschirmschoner**
Alarme können bei aktivem Bildschirmschoner ausgelöst werden.

- **Aktivierung auf dem Anmeldebildschirm**
Alarme können auch auf dem Anmeldebildschirm (Winlogon) ausgelöst werden.

- **Einfache Verwendung externe Eingabegeräte**
In der Alarm-Edition können auch externe Eingabegeräte, wie z.B. USB-Taster (Roter Knopf), verwendet werden.

- **Individuelle Gestaltung der Alarme und Entwarnungen**
Bei der Erstellung von Alarmen können verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten angewendet werden.

- **Verschiedene Darstellungsformen der Alarme und Entwarnung**
Alarme können in verschiedenen Formen dargestellt werden, wie z.B. Vollbildschirme, Pop-Ups in allen Größen und Desktop-Ticker.

- **Gleichzeitige Auslösung von mehreren Alarmen**
In der Alarm-Edition ist es möglich mehrere Alarme gleichzeitig auszulösen.

- **Sofortige Empfangsbestätigung der Empfänger**

Der Alarmauslöser erhält auf seinem Bildschirm ein Statusfenster, auf welchem die Anzahl der Empfänger und die Anzahl der Bestätigungen angezeigt werden. Dadurch hat der auslösende Mitarbeiter die psychologische Sicherheit, dass sein Alarm zur Kenntnis genommen wurde und Hilfe unterwegs ist.



Bild: Empfangsbestätigung beim Auslöser

- **Entwarnungsnachricht per Mausclick**

Ist die Gefahrensituation vorüber, kann eine Entwarnung ausgelöst werden. Diese erscheint dann beispielsweise als Ticker-Text an den Zielbildschirmen.

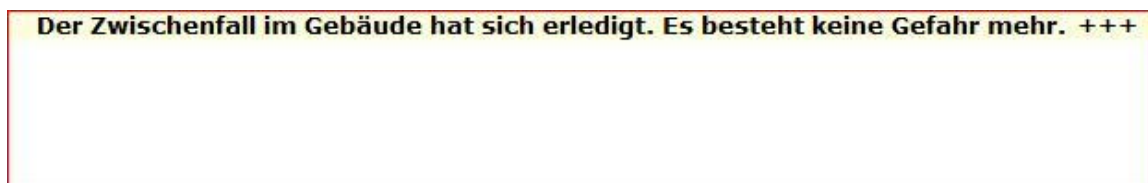


Bild: Entwarnungstext auf einem Empfängerbildschirm

- **Versand über zusätzliche Schnittstellen**

Der Alarmversand kann auch auf mobile Endgeräte stattfinden via SMS-Gateway. E-Mails können auch bei Alarmauslösung versendet werden.

- **Standort-basierte Alarmierung**

Standort-basierte Empfängergruppen werden verwendet, um die direkte Umgebung eines Alarm-Auslösers zu alarmieren. Zur Implementierung von Standort-basierten Empfängergruppen ist es notwendig, die Zuordnung von Computer zu Standort in einem Datei-basierten Datenspeicher abzubilden. Dieser Datenspeicher kann in einem Gruppen-Scriptfilter ausgelesen werden, und somit kann die automatische Erkennung von Auslöser-Standort sowie dessen Empfänger-Standorte umgesetzt werden.

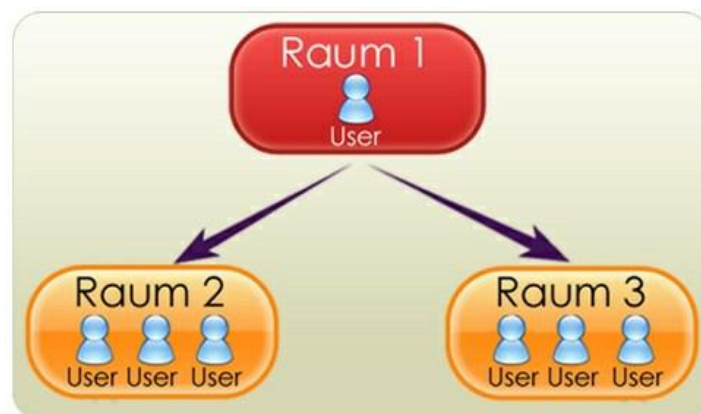


Bild: Beispiel für Standort-basierte Alarmierung

- **Selbsterweiternde Empfängergruppen**

Selbsterweiternde Empfängergruppen sind eine Erweiterung der Standort-basierten Empfängergruppen. Das Grundprinzip ist die sequenzielle Erweiterung der Empfängergruppe durch Verwendung der Ziel-Standorte der vorherigen Sequenz als Quell-Standort. Diese Methode der Erweiterung einer Empfängergruppe eignet sich für Sicherheitsrichtlinien, die eine Mindestanzahl an Empfängern erfordern.

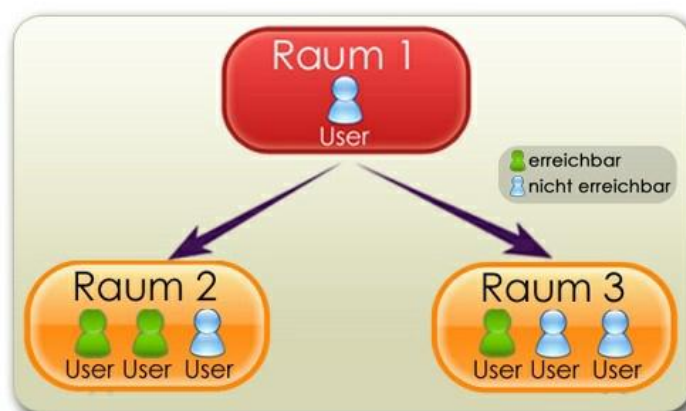


Bild: Beispiel für selbstweiternde Empfängergruppen